
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am 17.06.2020

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 20:20 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau
Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der **Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport, Herr Schöne-mann** begrüßt die Ausschussmitglieder, eröffnet die Sitzung und stellt die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit acht Ausschussmitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungs- und Ergänzungswünsche wurden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 8:0:0 / einstimmig

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2020**

Änderungen und Ergänzungen wurden nicht eingebracht. Die Niederschrift vom 19.02.2020 wurde mehrheitlich bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 1

Der Sachkundige Einwohner Herr Just kommt zur Sitzung hinzu.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es gab keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der Sitzung am 19.02.2020.

5 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Wortmeldungen zur Einwohnerfragestunde.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Sachstandsinformationen zu folgenden Themen: Kulturentwicklungsplanung

Herr Dr. Reck informierte die Ausschussmitglieder über die nächste Sitzung der AG KEP am 23.06.2020 in der Villa Krötenhof. Schwerpunkte der Zusammenkunft sind die Themen Feste und Veranstaltungen, inklusive Weihnachtsmarkt.

Zudem verweist **Herr Dr. Reck** auf die Tagesordnungspunkte 6.2. (Tierparkkonzept), 6.3. (Vorstellung des Paul-Greifzu-Stadions als Veranstaltungsstätte) und 6.5. (Stand Abarbeitung Prüfaufträge Amt für Kultur).

6.2 Vorstellung Tierparkkonzept

Der Leiter der Einrichtung des Tierparks, **Herr Bauer** stellt anhand einer Power Point Präsentation sein Konzept zur Entwicklung des Tierparks vor. Die PPP wird in der Anlage der Niederschrift beigelegt.

Vorgesehen ist u.a. die räumliche Erweiterung der Einrichtung in Richtung Lokschuppen. Zu diesem Thema hat es einen Workshop gegeben. Das Thema hat neben der Analyse und Entwicklung des Tierbestandes, der Verbesserung der Besucherinfrastruktur und der Besetzung der Leitung Lehrparkschule Priorität.

Herr Schönmann betont, dass ein besonderer Dank den ehemaligen Verantwortlichen des Tierparks gebührt; da diese mit ihrem Eifer und Engagement das Überleben der Einrichtung gesichert haben.

Herr Hartmann erkundigt sich nach der Lehrparkschule und der personellen Ausstattung. **Herr Bauer** informiert, dass hierfür eine Vollzeitstelle geschaffen werden soll mit Unterstützung durch Maßnahmen des Bundesfreiwilligendienst; Freiwilliges Soziales Jahr (3 Mitarbeiter).

Herr Otto fordert für seine Fraktion, das Konzept mit Kosten (kurz, mittel- und langfristig) zu unterlegen. Die erwähnten geschätzten Kosten sind für ein Entwicklungskonzept nicht ausreichend.

17.28 Uhr erscheint Herr Dreibrod.

Die Anzahl der Ausschussmitglieder erhöht sich auf neun.

6.3 Vorstellung Stadion als Veranstaltungsstätte

Herr Völker erläutert anhand einer PPP, welche Möglichkeiten sich im Stadion für Veranstaltungen ergeben könnten unter Beachtung der Versammlungsstättenverordnung.

Nach Klärung mit den in Frage kommenden Ämtern und der rechtlichen Bewertung soll das finale Konzept noch einmal vorgestellt werden, um 2021 mit den ersten Veranstaltungen zu beginnen.

Die PPP wird in der Anlage der Niederschrift beigelegt.

6.4 Sachstandsbericht zu den Prüfaufträgen Nr. 2, 3, 4 und 5 aus den Be-

beratungen zum Haushalt 2020
Vorlage: IV/020/2020/IV-52

Herr Völker geht auf die Prüfaufträge 2, 3, 4 und 5 ein, die im Detail in der Vorlage erörtert sind. Die Ausschussmitglieder nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6.5 Stellungnahme zu den Prüfaufträgen aus den Beratungen zum Haushalt 2020
Vorlage: IV/024/2020/IV-41

Herr Dr. Reck geht auf die Vorlage ein; konkret erörtert er den Sachstand zur Anhaltischen Gemäldegalerie.

Herr Schönemann fragt in dem Zusammenhang nach dem Stand der baulichen Sanierung und einem Eröffnungstermin.

Herr Dr. Reck unterbreitet den Vorschlag, sich kurzfristig vor der Sommerpause mit dem Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport im Schloss Georgium zu treffen.

Dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Im Zusammenhang mit der Besetzung Leiterstelle Lehrparkschule im Tierpark unterrichtet **Herr Dr. Reck**, dass der VAO-Antrag gestellt wurde, die Besetzung durch Abordnungsstunden von Lehrern sich schwierig gestaltet.

Zum Prüfauftrag 43 akzeptiert **Herr Schönemann** die Aussage der DWG zur Antoinettenstraße nicht. Angesichts der hervorragenden ehrenamtlichen Arbeit des Vereins plädiert Herr Schönemann für die Überlassung dieser repräsentativen Galerieräume an den AKV.

Frau Bahn-Kunze spricht sich für eine weitere Förderung des AKV durch die DWG aus.

Herr Otto erinnert daran, dass der Museumleiter die Museumskonzeption bis 30. September 2020 erarbeiten soll. Jedoch ist die Stelle noch nicht vorhanden, obwohl die Stellenbesetzung für März angekündigt wurde. Ebenso fragt **Herr Fackiner** nach dem Bearbeitungsstand zur Stellenbesetzung Museumsdirektor.

Herr Kuras erläutert, dass die Stellenausschreibung als VAO-Antrag im März realisiert wurde und der Antrag nunmehr die zu beteiligenden Ämter durchläuft. Innerhalb des Verfahrens wird bspw. die Stelle durch die Org.-Abteilung bewertet.

Herr Fackiner bittet Herrn Dr. Reck darum, das Thema „Museumsdirektor“ in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters noch einmal zu thematisieren.

Herr Schönemann bittet darum, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport einen Terminplan für die Besetzung der Stelle Museumsdirektor vorzulegen.

Herr Dr. Reck spricht sich ebenfalls für die Besetzung der Stelle so bald wie möglich aus; spätestens jedoch zum 01.01.2021.

Herr Otto wird hierzu Frau Nußbeck ansprechen, da die Stelle Museumsleiter ein Beschluss des Stadtrates war und in der Bearbeitung Priorität hat.

Herr Otto merkt an, bei den vorgestellten Neu- und Erweiterungsbauten im Kulturbereich einen Kostenvergleich zu Mietobjekten vorzunehmen und verweist auf die Einmietung des Stadtarchivs beim Land.

Herr Otto möchte wissen, warum die Betreibung des Programmkinos am Standort des KIEZ Kinos nicht möglich ist.

Herr Schönemann bewertet die Sachstandsberichte als Orientierung und Diskussionsgrundlage und hält den Einwand für richtig, dass das Museumskonzept im Kontext der Besetzung der Stelle Museumsleiter zu sehen ist. Zudem plädiert **Herr Schönemann** dafür, im Oktober 2020 die Beschlussfassung des Kulturentwicklungsplanes herbeizuführen.

Herr Dr. Reck gibt zu bedenken, dass es im Zusammenhang mit den Prüfaufträgen keinen Hinweis auf die Finanzierung gab und die Bearbeitung sich schwierig gestaltet, auch hinsichtlich fehlender Ressourcen z.B. beim Personal.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6.6 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Reck unterbreitet den Mitgliedern des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport den Vorschlag, bezüglich der zu erarbeitenden Museumskonzeption die Museen in Lüneburg zu besuchen.

Herr Kuras weist auf die Klassik-Konzerte im Rathaus-Innenhof hin unter Einhaltung eines entsprechenden Hygiene- und Sicherheitskonzeptes.

Frau Wendeborn unterrichtet darüber, dass die Genehmigung für den neuen Bildungsgang BFS Wirtschaft am Anh. Berufsschulzentrum, der auch den Abschluss des Realschulabschlusses bzw. erweiterten Realschulabschlusses ermöglicht, vom Bildungsministerium genehmigt wurde. Darüber hinaus teilt **Frau Wendeborn** mit, dass alle Schüler über die DATEL mit einer E-Mail Adresse versorgt werden. Es wird Video-Chat-Technik beschafft mit der der Video-Chat ausschließlich über den Server der DATEL erfolgt. Der Fernunterricht bzw. die Kommunikation soll dadurch verbessert werden.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses wird **Frau Wendeborn** über das Förderprogramm Digitalpakt informieren.

Herr Völker gibt bekannt, dass das Erlebnisbad geöffnet hat. Das Sportbad ist im Sommer durchgängig geöffnet.

Herr Schönemann möchte einen Sachstand zur Zukunftskonferenz. **Herr Dr. Reck** erörtert, dass die Stelle „Projektleiterin Strategische Stadtentwicklung“ im Referat des Oberbürgermeisters durch Frau Steinhart besetzt ist. Für 2020 erfolgen die wesentlichen Vorbereitungen und 2021 erfolgt die Durchführung der Zukunftskonferenz.

Herr Schönemann verweist auf einen Prüfauftrag seiner Fraktion zum „Wachsenden Haus“. Hierbei geht es um die Verlängerung der Baugenehmigung bis zum 31.12.2021 und ein Nutzungskonzept.

Herr Dr. Reck informiert, dass die Stelle des Direktors bzw. Direktorin Stiftung Bauhaus ausgeschrieben ist mit Schwerpunktsetzung 100 Jahre Bauhaus 2026. Herr Dr. Reck spricht sich dafür aus, dass die Stadt in Richtung Jubiläum eigene Akzente setzt z.B. Kulturbauten.

Herr Schönemann verweist auf die Analyse zum Bauhausjubiläum 2019 und spricht sich dafür aus, frühzeitig eigene Veranstaltungsformate für 2026 zu entwickeln und fordert die Fortschreibung des Masterplans.

Herr Dr. Reck möchte das Thema auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am 02.09.2020 setzen.

Herr Otto erkundigt sich nach der Eröffnung der Galerie. **Herr Dr. Reck** räumt Verzögerungen im Baubereich ein. Die bauliche Fertigstellung erfolgt noch in diesem Jahr. Die Dauerausstellung bzw. Galerie Eröffnung ist 2020 nicht möglich.

Herr Passek erkundigt sich nach der Leiterstelle Bibliothek. **Herr Kuras** bzw. **Herr Dr. Reck** erklären, dass die Stelle in der Bearbeitung ist und zum 01.01.2021 besetzt wird.

Herr Schönemann plädiert dafür, dass das Personalkonzept Bestandteil des Kulturentwicklungsplanes wird.

Ab 18.20 Uhr erfolgt eine 15 minütige Pause.

Herr Passek verlässt um 18.20 Uhr die Sitzung.

Die Sitzung wird um 18.35 Uhr fortgesetzt.

7 Beschlussfassungen

7.1 Integriertes Konzept - Quartier Am Leipziger Tor Vorlage: BV/139/2020/III-61

Herr Dr. Stahl führt in die Vorlage anhand einer Power Point Präsentation ein.

Herr Fackiner erörtert den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN / FDP / NEUES Forum-Bürgerliste vom 15.06.2020.

Frau Wendeborn geht darauf ein, dass die Schulentwicklungsplanung nicht nach Quartieren ausgerichtet ist, sondern gesamtstädtisch ein regional ausgeglichenes Schulangebot vorgehalten wird. Ein neuer Standort im Quartier hätte die Schließung einer anderen nah gelegenen Schule zur Folge. Zudem kann mit den in unmittelbarer Nähe gelegenen Schulen bezüglich Integration ebenfalls gut zusammengearbeitet werden.

Herr Schönemann betont, dass die Änderung des Schulgesetzes 2018 mit sich brachte, dass die Schüler nicht mehr im Schulbezirk beschult werden müssen.

Herr Herbst empfiehlt, dass der Änderungsantrag zurückgezogen wird, wenn dieser zur Folge hat, dass andere Schulen geschlossen werden.

Frau Wendeborn verweist auf die neue Schulentwicklungsplanung, die am 01.08.2022 in Kraft tritt. In dem Zusammenhang werden alle Schulen betrachtet und dargestellt. Hier wird man speziell auch auf das Quartier eingehen.

Herr Dr. Stahl geht auf das Thema Personal bzw. Quartiersmanagement ein. Das Quartiersmanagement wurde nach einer Ausschreibung an ein Unternehmen vergeben. Die Förderung hierfür erfolgt bis Ende 2021 mit möglicher Fortsetzung. Der Umfang der Stelle richtet sich nach den weiteren Aufgaben. Eine Evaluierung mit dem Quartiersmanagement erfolgt unmittelbar.

Herr Fackiner ist der Meinung, dass der durch die Stadt formulierte Anteil von 0,2 VbE nicht ausreicht.

Herr Otto erkennt an, dass eine Koordinierungsstelle vor Ort erforderlich ist, auch hinsichtlich der Einbeziehung der Bevölkerung, die den Prozess begleitet. Im Fördermittelantrag sollte sowohl das Personal und dessen Finanzierung abgebildet werden.

Herr Fackiner ist bereit, unter den Voraussetzungen den Änderungsantrag zurück zu ziehen und bewertet den Antrag als Arbeitspapier.

Herr Schönemann erwartet eine vierteljährliche Berichterstattung in den Ausschüssen. Zudem ist Kultur im Quartier ebenso ein Thema.

Der Änderungsantrag wird der Niederschrift beigelegt.

Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 1

7.2 Arbeitsrichtung zur Umsetzung der Gestaltung "Stadteingang Ost" und weitere Arbeitsschritte **Vorlage: BV/143/2020/III-61**

Herr Otto bemerkt, dass für ihn der Trog nicht realistisch ist und wird der Vorlage seine Zustimmung verweigern.

Herr Schönemann verweist darauf, dass die vorliegenden Ergebnisse mit großer Beteiligung der Bevölkerung zustande gekommen sind.

Herr Hartmann führt an, dass der Prozess viele Planungsrounds beinhaltet. Die Ergebnisse sind als „Masterplan“ formuliert. Herr Hartmann spricht sich dafür aus, Vertrauen zu haben, dass die Umsetzung in Etappen unter ständiger Abstimmung erfolgt. Das Konzept bietet nach seiner Ansicht eine gute Grundlage.

Herr Fackiner verweist auf den LAGA-Entwurf. Nach seiner Auffassung hat der Trog toxische Wirkung und ist zudem durch die Stadt allein nicht finanzierbar. Darüber hinaus fehlen Herrn Fackiner Aussagen zur Schloßplatzumgestaltung im Kontext Hotelneubau und eine Zeitschiene für das Museumskonzept im Abgleich mit dem Raumkonzept.

Herr Schönemann plädiert für eine gemeinsame Sitzung mit dem Bau-Ausschuss.

Herr Dr. Stahl stellt noch einmal heraus, dass die Vorlage die Ergebnisse des Dialogverfahrens beinhaltet unter Beteiligung der Bevölkerung, inklusive des Votums der Jury. Daraus ableitend wurde ein Masterplan definiert mit Handlungsschwerpunkten und Einzelmaßnahmen. Zudem hat das Verfahren Geld gekostet. **Herr Dr. Stahl** betonte, dass die Zeit hinsichtlich der Bewerbung im Programm Nationaler Städtebau drängt; der Antrag für 2021 macht einen Stadtratsbeschluss erforderlich.

Herr Schönemann hält die Trog-Variante für eine offene Konstellation und möchte sich abschließend das Urteil des Fach-Ausschusses abholen.

Herr Otto hält es nicht für nachvollziehbar, dass es für die Diskussion eine Sondersitzung des Ausschusses geben soll.

Frau Dammann sieht ein, dass der Zeitdruck da ist und fordert zur Abstimmung auf.

Frau Bahn-Kunze schließt sich zum Thema Trog der Meinung von Herrn Otto an.

Herr Hartmann hält die Diskussion für unfair, da die Verabredung war, diesen Dialog zu führen und die Ergebnisse als Arbeitsrichtung anzunehmen.

Herr Dreibrodt hält den Trog aus finanziellen Gründen für unrealistisch und signalisiert, der Beschlussvorlage keine Unterstützung zu geben.

Herr Dr. Stahl macht noch einmal darauf aufmerksam, dass das genannte Förderprogramm ein Bundesprogramm ist mit einer 100 % Förderung (ohne Landeszuschuss). Die Bewerbung erfolgt im Januar 2021 mit einem zuvor gefassten Stadtratsbeschluss.

Herr Dr. Reck schlägt vor, dass er, um die Weiterarbeit zu ermöglichen, den Vorsitz zur Erarbeitung eines Museums- bzw. Raumkonzeptes übernimmt.

Herr Schönemann äußert sich dahingehend, noch vor der Sommerpause umgehend einen Termin mit dem Fach-Ausschuss vorzubereiten und schlägt in dem Zusammenhang das Vertagen der Beschlussfassung vor.

Dem Vorschlag der Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 1 : 1

7.3 Vergabe von Fördermitteln für Dessau-Roßlauer Kulturvereine 2020
Vorlage: BV/147/2020/IV-41

Herr Kuras unterrichtet über die Künstlerförderung für freiberuflich tätige Bildende Künstler im Rahmen des Projektes Freiraumgalerie „kunstpromenaden dessau-roßlau“. Als Deckung sind Mittel aus dem Budget für das Heimat- und Schifferfest vorgesehen.

Herr Schönemann und **Herr Otto** begrüßen gleichlautend die Initiative der Stadt, Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen.

Der Vorlage wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 1

7.4 Maßnahmebeschluss Bestuhlung Marienkirche
Vorlage: BV/142/2020/IV-41

Herr Fackiner erkundigt sich danach, was aus den alten Stühlen wird und signalisiert Bedarf.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

7.5 Maßnahmebeschluss
Sanierung und Modernisierung Wissenschaftliche Bibliothek im Palais Dietrich
Vorlage: BV/096/2020/IV-41

Herr Dr. Reck führt in die Vorlage ein und verweist auf das zukünftige Nutzungskonzept mit Lesesälen, einem repräsentativen Bereich für Veranstaltungen der Stadt, die Hofumgestaltung. Neben der Steigerung der Aufenthaltsqualität wird zudem die Attraktivität der Zerbster Straße aufgewertet.

Der Vorlage wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 1

- 7.6 Digitalisierung der Georgsbibliothek
Beantragung von Fördermitteln im Programm "Umsetzung der Digitalen Agenda: Digitalisierungsprojekte" des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt zur Digitalisierung der Georgsbibliothek
Vorlage: BV/141/2020/IV-41**

Der Vorlage wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

- 7.7 Änderung der Satzung des Beirates für Stadtgestaltung
Vorlage: BV/024/2020/III-61**

Der Vorlage wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

- 7.8 Entsendung von Mitgliedern des Stadtrates in den Beirat der Volkshochschule
Vorlage: BV/159/2020/V-40**

Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 1

10 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Schönemann schließt die Sitzung 20.20 Uhr.

Dessau-Roßlau, 04.09.20

Ralf Schönemann

Vorsitzender Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

Schriftführer